
Subject: Finasterid "zu spät"...? + Horrorstories auf Wikipedia

Posted by [Lant](#) on Thu, 14 Feb 2019 22:06:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Servus

Ich habe mittlerweile (32) deutliche Geheimratsecken.

Bin bei Google auf Finasterid gestoßen, auf positive Erfahrungsberichte. Jedoch auch auf diesen Wiki-Artikel: <https://de.wikipedia.org/wiki/Post-Finasterid-Syndrom>

Ok meine erste Frage; Generell scheinen ja hier mehr Leute unterwegs zu sein die Finasterid nutzen und nutzen. Wie würden erfahrenere User die Situation selbst einschätzen? Der Wikipedia Artikel zeichnet ja ein Horror-Bild, als ob Finasterid Contergan 2.0 wäre.

Zweite Frage: Ich habe hier mal einen Post gelesen dass man mit Finasterid "zu spät" anfangen kann, der fragliche User war ebenfalls 32. Hat das was mit dem Hormonhaushalt zu tun oder mit dem Status der Haare? Meine Haare sind dicht, nur eben GHE sehr ausgeprägt..

Danke im Voraus!

Subject: Aw: Finasterid "zu spät"...? + Horrorstories auf Wikipedia

Posted by [Westhair](#) on Thu, 14 Feb 2019 22:39:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zur ersten Frage:

Meiner Meinung nach existiert von Finasterid ein verzerrtes Bild im Internet. Kannst dir ja mal die Zulassungstudien durchlesen, da haben Tausende Männer Finasterid genommen und die placebogruppe hatte fast genauso oft NWs wie die Finasterid Gruppe. Wenn man eben über Jahre hinweg ein Medikament jeden Tag nimmt, beziehen viele Leute ihre Krankheiten/Beschwerden auf das Medikament obwohl sie vermutlich auch ohne erkrankt wären.

Dennoch, die 70%ige DHT unterdrückung spürt man dann doch manchmal. Musst schon mehr auf Ernährung achten, weil du mehr Wasser ziehst. Auch macht es weniger aggressiv/selbstbewusst. Aber das sind nur meine Empfindungen.

Ausprobieren würde ich es. Wenn du Probleme hast, dann absetzen. Und mach vorher ein Blutbild von deinen Hormonen.

Zu 2: Auf den Status bezogen. Finasterid stoppt den Haarausfall vllt minimale Verdichtung aber im Endeffekt kann man den Ausfall nur verzögern. Viele berichten davon dass nach 15 Jahren die Wirkung plötzlich nachlässt...

Wenn man eben schon NW4A ist haut Finasterid nichts mehr raus und

Wirkung/Nebenwirkungsverhältnis stimmt eben nicht.. aber das muss jeder selbst entscheiden.

Subject: Aw: Finasterid "zu spät"...? + Horrorstories auf Wikipedia

Posted by [Haare2018](#) on Thu, 14 Feb 2019 22:55:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn der Vertex anfängt größer zu werden dann würde ich Finasterid testen. Denn der Vertex kann ohne Finasterid so weit nach unten gehen, dass der "Donor" immer kleiner wird. Und dann kann man wenig mit Haartransplantationen erreichen. Aber wenn du NW 2 bis NW5a bleibst also nur Stirn und/oder Oberkopfglatze kriegst dann kann man das gut mit Haartransplantationen behandeln und du hast möglicherweise sogar wieder volles Haar. Wie gesagt solange dein Vertex stabil bleibt bzw. keine NW6 -7 wird, ist mit Haartransplantationen sehr viel möglich!

Subject: Aw: Finasterid "zu spät"...? + Horrorstories auf Wikipedia

Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 15 Feb 2019 02:14:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lant, bei Fin ist es ganz einfach: Entweder du nimmst es, oder läßt es bleiben!
Ob du 100% Wirkung hast, und nie Nebenwirkungen bekommst, kann dir niemand voraussagen.
Vor 20 Jahren war es eben ne, ich sag mal, Revolution in Sachen AGA Mittel.
An deiner Stelle würde ich erst mal was topisches ausprobieren, und wenn das nicht funzt, mußst eben in den sauren Apfel beißen.

Finasterid, so hieß es damals, wirkt nicht in den GHE. Bei vielen Usern wirkt es in der Region zu bekommen.

Subject: Aw: Finasterid "zu spät"...? + Horrorstories auf Wikipedia

Posted by [Foxi](#) on Fri, 15 Feb 2019 16:19:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

diese Horrorstories sind eher untertrieben!!!

<http://www.haarerkrankungen.de/expertenrat/erforum/index.php?t=finasterid-und-verdauungsstoerung&p=2&f=1&b=5015>

genau das mach ich durch jeden verdammten Tag, der Darm ist völlig kaputt, keine Verdauung mehr, der Darm ist so tot wie der ganze Unterleib !
und irrsinnige Histaminprobleme ! Hirnebel das ich mit den Kopf an die Wand schlage, weil ich denk den Verstand zu verlieren
war bei einem Arzt der hat so Bluttests gemacht, der sagt mein Darm ist dünn wie Papier, darum die Reaktionen!
ich weis nicht ob da jemals wieder besser wird,ich glaub es nicht.....

8 Jahre nach absetzen immer noch völlig kaputt, und kastriert.....

Edit, soetwas kann hier nicht veröffentlicht werden. Bitte halte die Forenregeln ein

Subject: Aw: Finasterid "zu spät"...? + Horrorstories auf Wikipedia

Posted by [Nomadd](#) on Fri, 15 Feb 2019 23:46:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Fri, 15 February 2019 17:19
und irrsinnige Histaminprobleme!

Hast Du es mal mit einem potenten Antihistaminikum wie z.B. Mirtazapin probiert?

Subject: Aw: Finasterid "zu spät"...? + Horrorstories auf Wikipedia

Posted by [Foxi](#) on Sat, 16 Feb 2019 00:12:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nomadd schrieb am Sat, 16 February 2019 00:46
Foxi schrieb am Fri, 15 February 2019 17:19
und irrsinnige Histaminprobleme!

Hast Du es mal mit einem potenten Antihistaminikum wie z.B. Mirtazapin probiert?
ich nehm 8 Antihistaminika und Hydrocortison um überhaupt noch was essen zu können ohne
schwere Reaktion, die Ärzte können sich das nicht erklären!

Mirtazapin ist ein leichtes Antihistaminikum, bringt null

ich denk das es eine HNMT Abbaustörung ist das ist Zellulär und Genetisch
da hat Fin was ausgelöst 100% weil es vielen so geht nach Fin

Subject: Aw: Finasterid "zu spät"...? + Horrorstories auf Wikipedia

Posted by [Nomadd](#) on Sat, 16 Feb 2019 19:49:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Sat, 16 February 2019 01:12
Nomadd schrieb am Sat, 16 February 2019
00:46
Foxi schrieb am Fri, 15 February 2019 17:19
und irrsinnige Histaminprobleme!

Hast Du es mal mit einem potenten Antihistaminikum wie z.B. Mirtazapin probiert?
ich nehm 8 Antihistaminika und Hydrocortison um überhaupt noch was essen zu können ohne
schwere Reaktion, die Ärzte können sich das nicht erklären!

Mirtazipin ist ein leichtes Antihistaminika, bringt null

ich denk das es eine HNMT Abbaustörung ist das ist Zellulär und Genetisch
da hat Fin was ausgelöst 100% weil es vielen so geht nach Fin

Mirtazapin ist eines der potentesten H1-Antihistaminika auf dem Markt und nebenbei noch ein
potenter 5HT2- und 5HT3 Antagonist.

Subject: Aw: Finasterid "zu spät"...? + Horrorstories auf Wikipedia

Posted by [Foxy](#) on Sat, 16 Feb 2019 20:27:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nomadd schrieb am Sat, 16 February 2019 20:49Foxy schrieb am Sat, 16 February 2019
01:12Nomadd schrieb am Sat, 16 February 2019 00:46Foxy schrieb am Fri, 15 February 2019
17:19

und irrsinnige Histaminprobleme!

Hast Du es mal mit einem potenten Antihistaminikum wie z.B. Mirtazapin probiert?
ich nehm 8 Antihistaminika und Hydrocortison um überhaupt noch was essen zu können ohne
schwere Reaktion, die Ärzte können sich das nicht erklären!

Mirtazipin ist ein leichtes Antihistaminika, bringt null

ich denk das es eine HNMT Abbaustörung ist das ist Zellulär und Genetisch
da hat Fin was ausgelöst 100% weil es vielen so geht nach Fin

Mirtazapin ist eines der potentesten H1-Antihistaminika auf dem Markt und nebenbei noch ein
potenter 5HT2- und 5HT3 Antagonist.

wie gesagt kannst vergessen hab ich probiert bringt so gut wie Null, das einzige man kann
schlafen, aber dann bin ich noch toter
und gar nicht mehr aufstehn.

Subject: Aw: Finasterid "zu spät"...? + Horrorstories auf Wikipedia

Posted by [Foxy](#) on Sun, 17 Feb 2019 11:25:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wo man hinguckt geschädigte, in Frankreich gehts total rund
ständig in der Presse der Mist!

<https://sites.google.com/view/avfin/accueil>

Subject: Aw: Finasterid "zu spät"...? + Horrorstories auf Wikipedia

Posted by [Ladislav](#) on Mon, 18 Feb 2019 12:26:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab auch mit 40 angefangen - mit gutem Erfolg bis heute und überschaubaren NW. Ob ichs allerdings auch machen würde wenn ich die Familienplanung noch nicht abgeschlossen hätte? Gaube nicht...

Subject: Aw: Finasterid "zu spät"...? + Horrorstories auf Wikipedia

Posted by [Ka\\$h](#) on Mon, 18 Feb 2019 16:55:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bei GHE bringt Fin mono sowieso null!

Lass es lieber und bleib gesund.. die anderen Krankheiten kommen von alleine, da braucht man sich nicht noch mit Medikamenten gegen HA vollballern, die eigentlich für Prostatakrebs sind

Wenn du was machen willst, versuch was topisches z.B. Ket Lösung nach Pilos oder zieh Fin in Minox gelöst durch, wenn du wirklich extrem leidest und Neuwuchs möchtest (gibt aber keine Garantie das du Neuwuchs bekommst)

Subject: Aw: Finasterid "zu spät"...? + Horrorstories auf Wikipedia

Posted by [Foxi](#) on Mon, 18 Feb 2019 22:05:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://translate.google.com/translate?hl=de&sl=auto&tl=de&u=https%3A%2F%2Fwww.pfsfoundation.org%2Ffrequently-asked-questions%2F%3Ffbclid%3DIwAR23jfoTEJtEHQt5bymxSh-A7AusRGmgZ28gJUGFOBG6RoCjexE9vPqVnGs>

und Punkt für Punkt.....kotz

Subject: Aw: Finasterid "zu spät"...? + Horrorstories auf Wikipedia

Posted by [Nomadd](#) on Mon, 18 Feb 2019 22:28:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ka\$h schrieb am Mon, 18 February 2019 17:55

zieh Fin in Minox gelöst durch

Ja, das würde ich ebenfalls empfehlen. Mit der 0,025%igen [m/V] Minox-Fin-Mische nach Pilos sollte es eigentlich keine Probleme geben. Nebenwirkungen sind bei der Konzentration unwahrscheinlich und halbwegs effektiv ist das Zeug auch.
